

Hochschule und Demokratie.

Die demokratiestärkenden Hochschulen der Zukunft gestalten



Worum geht es?

- **Akademische Freiheit:** Schutz vor politischem Druck, Stärkung evidenzbasierter Debatten und institutionelle Mechanismen zur Verteidigung wissenschaftlicher Integrität.
- **Demokratische Governance:** Klarere Rollen, transparente Entscheidungen und verlässliche Beteiligung von Studierenden, Lehrenden und Mitarbeitenden in strategischen Prozessen.
- **Partizipative Kultur:** Niederschwellige Formate für Mitbestimmung, deliberative Foren und Co-Creation zwischen Hochschulen, Zivilgesellschaft und Politik.
- **Wissenschaftskommunikation & Vertrauen:** Dialogorientierte Kommunikation, Fact-Checking-Kompetenzen und strukturiertes Engagement gegen Desinformation.

Vision 2040

- **Demokratie als gelebte Praxis:** Hochschulen sind Modellräume für transparente, inklusionsorientierte Entscheidungsprozesse mit verbindlichen Beteiligungsrechten.
- **Resiliente Wissensseinrichtungen:** Institutionen verfügen über robuste Schutzmechanismen für freie Forschung, offene Debatten und verantwortliche Daten- und KI-Nutzung.
- **Gesellschaftliche Koproduktion:** Campus-Community Partnerships, Forschung und Lehre entstehen im Austausch mit Bürgerinnen und Bürgern; Evidenz fließt systematisch in Politikgestaltung ein.
- **Vertrauensvolle Öffentlichkeit:** Hochschulen sind anerkannt als glaubwürdige Anker demokratischer Kultur, mit nachhaltigen Strukturen für Dialog, Medienkompetenz und Vielfalt.

